

# PRESSEMITTEILUNG



Nr. 61/22

Datum: 17. August 2022

Bildungsallianz

---

## **Bund muss Mindeststandards bei Digitalisierung in Schulen vorgeben können**

**Berlin** – „Wir brauchen IT-Administratoren an Schulen und müssen unsere Lehrkräfte auf digital gestützten Unterricht vorbereiten“, fordert Professor Dr. Martin Wortmann, Generalsekretär der Bildungsallianz des Mittelstands. „Es kann nicht sein, dass der Bundesrechnungshof ausgerechnet die Einstellung des Digitalpakts Schule fordert, ohne eine Alternative vorzuschlagen. Es muss jetzt gehandelt werden. Nur mit der Digitalisierung können wir in Zukunft noch eine gute Schulqualität erreichen“, kritisiert der Generalsekretär. Das zeigt auch der aktuelle Bildungsmonitor der Initiative neue soziale Marktwirtschaft (INSM). Der INSM-Bildungsmonitor analysiert, inwieweit das Bildungssystem eines Bundeslandes zum Wachstum und Wohlstand der Wirtschaft beiträgt.

Der Digitalpakt Schule hatte Startschwierigkeiten, auch aufgrund zu hoher bürokratischer Hürden, wird aber jetzt deutlich mehr abgerufen. „Die Digitalisierung der Schulen ist kein länderspezifisches Problem. Die Länder auf sich allein zu stellen, führt nur zu komplizierten Einzellösungen und Doppelstrukturen. Der Bund braucht mehr Handlungsspielraum, um Mindeststandards vorgeben zu können“, erklärt Professor Dr. Wortmann.

## **Über die Bildungsallianz**

Die Bildungsallianz des Mittelstands ist eine Initiative des Bundesverbands Der Mittelstand. BVMW e. V. und setzt sich für eine echte Qualitätswende in der deutschen Bildungspolitik ein. Als Zusammenschluss von 22 Verbänden und Initiativen aus Bildung und Wirtschaft ist die Bildungsallianz das größte Bildungsnetzwerk Deutschlands, dessen Mitglieder die Interessen von Lehrerinnen und Lehrern, Erzieherinnen und Erziehern sowie Dozentinnen und Dozenten aus dem Bildungsbereich vertreten.

**Pressekontakt: Waltraud Eder, Pressesprecherin Bildungsallianz, [waltraud.eder@bildungsallianz.org](mailto:waltraud.eder@bildungsallianz.org) oder [eder@vdr-bund.de](mailto:eder@vdr-bund.de), +49 (0)15201957242**

**Der BVMW. Gemeinsam für einen starken Mittelstand.**